

Hohlladungsgewehrgranaten

(Luftwaffe)

GG/P 40 : Kurz-Bez. : GG/P 40 Variante
 DR : Herkunft : DR
 WK 2 : Einsatz : WK 2

Gewehr-Pz-Granate : Kampfmittel-Art : Gewehr-Pz-Granate

Werkstoff

Stahlblech : Kopf : Stahlblech
 Stahlblech : Schaft : Stahlblech
 Aluminium : Haube : Aluminium

Form

ogival : Kopf : ogival
 abgerundet : Spitze : konisch

zylindrisch : Schaft : zylindrisch

Leitwerkflügel (6) : Stabilisierung : Leitwerkflügel (6)

Schießbecher mit : Einsatzmittel : Schießbecher mit

Klappvisier

234 mm : Gesamtlänge : 295 mm

85 mm : Kopflänge : 154 mm

60 mm : Kopf-Durchm. : 60 mm

515 g : Gesamtmasse : 520 g

H 10 : Sprengladung : H 10

175 g : Masse : 175 g

Duplex Lm : Sprengkapsel : Duplex Lm

35 mm : Durchschlag : 45 mm

Boden-AZ : Bezünderung : Boden-AZ

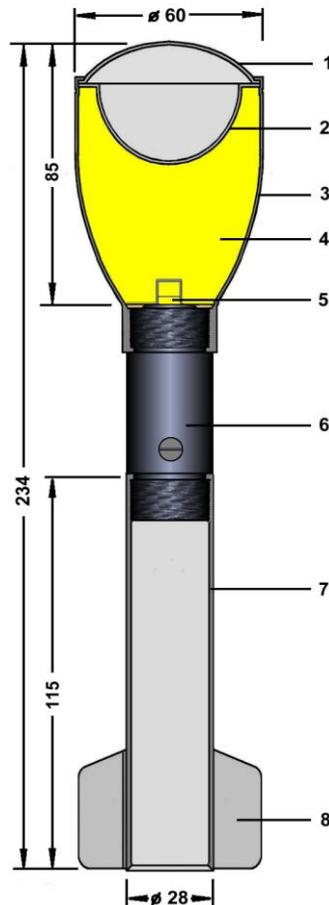
(AZ 2492) (AZ 2492)

Patrone G : Treibladung : Patrone G

N.R.P. 1 x 1 / 0,1 : Art : N.R.P. 1 x 1 / 0,1

3,6 g : Masse : 3,6 g

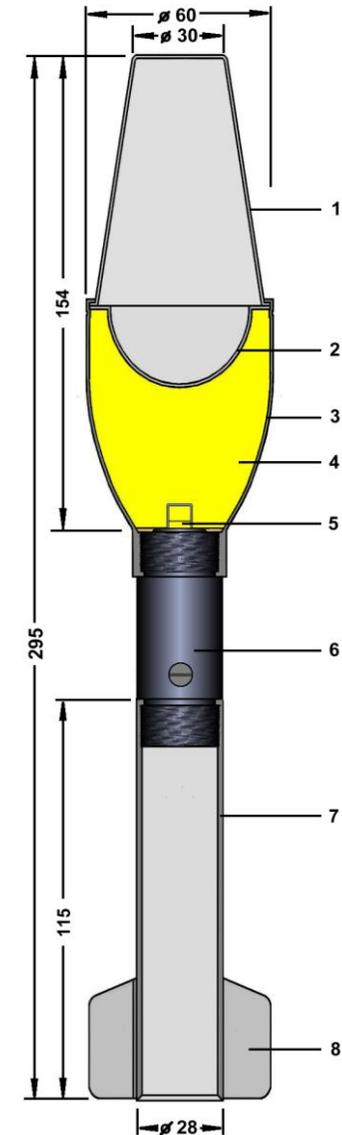
100 m : Einsatz, max. : 100 m



- | | |
|----------------|----------------------|
| 1 Haube | 5 Sprengkapsel |
| 2 Einlage | 6 Zünder |
| 3 Granatkörper | 7 Leitwerkschaft |
| 4 Sprengladung | 8 Leitwerkflügel (6) |

Hinweis

Der Schießbecher des Gewehrgranatgeräts (Heer) konnte angeschraubt und durch einen Schießstock (24 mm Außendurchmesser) ersetzt werden, so dass die GG/P auch vom Heer verschossen werden konnte.
 Die Fertigung der GG/P wurde im April 1942 eingestellt.



- | | |
|----------------|----------------------|
| 1 Haube | 5 Sprengkapsel |
| 2 Einlage | 6 Zünder |
| 3 Granatkörper | 7 Leitwerkschaft |
| 4 Sprengladung | 8 Leitwerkflügel (6) |